



## *PRESSENOTIZEN vom 08. Januar 2016*

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach ihrem großen Erfolg als Violetta Valéry in Dieter Dorns Neuinszenierung von »La traviata« ist die bulgarische Sopranistin **Sonya Yoncheva** ab heute an drei Abenden (8., 16. und 19. Januar) als Mimì in »**La Bohème**« zu sehen sein – an der Seite von **Joseph Calleja** als Rodolfo und unter der musikalischen Leitung von **Domingo Hindoyan**. Die Vorstellung am 19. Januar ist eine **Familienvorstellung**: Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr zahlen auf allen Plätzen 10 Euro, für Eltern gilt der Originalpreis. Dieses Angebot ist begrenzt. Die ermäßigten Karten sind buchbar per Telefon unter 030 - 20 35 45 55, per Fax unter 030 - 20 35 44 83, per E-Mail an [tickets@staatsoper-berlin.de](mailto:tickets@staatsoper-berlin.de) oder an den Theaterkassen im Schiller Theater und auf dem Bebelplatz. Noch ein Fernsehtipp: Am Sonntag, dem 17. Januar sendet ARTE in der Sendung »Metropolis« ein Portrait über Sonya Yoncheva, u. a. wurde sie im Schiller Theater begleitet.

Vom **15. – 17. Januar** bietet die Deutsche Bank Stiftung unter dem Titel »**opernKOMPASS**« zwanzig Teilnehmerinnen und Teilnehmern des STUDIENKOMPASS die Möglichkeit, die Welt des Musiktheaters an der Staatsoper im Schiller Theater zu erkunden. Geleitet wird der Workshop von der Regisseurin Isabel Ostermann, Alumna des 2001 von der Deutsche Bank Stiftung initiierten Förderprogramms »Akademie Musiktheater heute« und Persönliche Referentin des Intendanten sowie Künstlerische Produktionsleiterin der Werkstatt der Berliner Staatsoper. Die Schüler und Studierenden des Förderprogramms erwartet ein abwechslungsreiches Programm, mit Einblicken in die Strukturen und Abläufe des Musiktheaters. Bei Gesprächen mit Mitarbeitern des Hauses erfahren die Jugendlichen mehr über die Arbeit hinter den Kulissen und lernen unterschiedliche Berufsfelder im künstlerischen Bereich und in der Verwaltung kennen. In einem theaterpädagogischen Workshop schlüpfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst in die Rollen von Operncharakteren aus Puccinis »La Bohème«. Höhepunkt des Workshops bildet der Inszenierungsbesuch dieser Oper am Samstagabend.

Um die Bildungs- und Aufstiegschancen von Jugendlichen aus Nichtakademiker-Familien zu fördern, hat die Deutsche Bank Stiftung mit der Stiftung der Deutschen Wirtschaft und der Accenture-Stiftung 2007 die Bildungsinitiative STUDIENKOMPASS ins Leben gerufen. An 30 Standorten erhalten Teilnehmer drei Jahre lang auf ihrem Weg Richtung Hochschule eine individuelle Förderung bei der Studien- und Berufsorientierung – mit Erfolg: 95 Prozent der 1.400 Absolventen wollen ein Studium aufnehmen bzw. haben dies bereits getan.

Der **Kammerchor »Apollini et Musis«** tritt am Sonntag, dem **17. Januar um 11 Uhr** gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Günther Albers im Gläsernen Foyer des Schiller Theater auf. Unter dem Motto »Flowers of Scotland« wird Ludwig van Beethovens »Geistertrio« op. 70 / 1 für Violine, Violoncello und Klavier sowie eine Auswahl aus den »Schottischen Liedern« op. 108 erklingen. Ergänzt wird das Programm durch Robert Schumanns Lieder nach Texten von Robert Burns und einem Klaviertrio-Satz.

Ebenfalls ab dem 17. Januar ist **Hans Neuenfels** hochgelobte Inszenierung von Strauss' »**Ariadne auf Naxos**« an vier Abenden wieder zu sehen (17., 20., 22. und 24. Januar). Bei der Kritiker-Jahresumfrage des Magazins »Opernwelt« 2015 wurde Hans Neuenfels u. a. für diese Regiearbeit zum Regisseur des Jahres gewählt. Die Welt schrieb nach der Premiere: »Am Ende kämpfte er mit den Tränen. Noch nie ist Publikumsschreck Hans Neuenfels in Berlin so gefeiert worden wie für seine altmeisterliche Inszenierung der Ariadne auf Naxos von Richard Strauss.«

In der Titelpartie ist bei der Wiederaufnahme unter dem Dirigat von **Karl-Heinz Steffens** die kanadische Sopranistin und Kammersängerin der Wiener Staatsoper **Adrienne Pieczonka** zu erleben. Die Partien des Komponisten, des Tenors | Bacchus und der Zerbinetta werden wie bereits bei der Premiere von Marina Prudenskaya, Roberto Saccà und Brenda Rae gesungen.

Mit freundlichen Grüßen, Victoria Dietrich